

Gasaustritt an einer Baustelle in der Rottweiler Innenstadt: Explosionsgefahr, Feuerwehreinsatz

Peter Arnegger (gg)

16. September 2024



In der Rottweil Innenstadt ist am Montag gegen 12 Uhr ein großangelegter Feuerwehreinsatz angelaufen. Gasaustritt an einer Baustelle war die Ursache.

Rottweil - Die Einsatzstelle befand sich in der Nähe des Münsters. Dort laufen derzeit Sanierungsarbeiten. Nach ersten Informationen des Einsatzleiters, Stadtbrandmeister Frank Müller, strömte Gas aus. Es bestand Explosionsgefahr, die betroffenen Gassen wurden gesperrt. Es roch stark nach Gas. Nach Angaben eines Sprechers der Rottweiler Feuerwehr ist bei Baggerarbeiten eine Gasleitung gerissen.





Alle Fotos: Peter Arnegger

Nach gut einer Viertelstunde war ein Rüstzug komplett vor Ort, war der Bereich um das Rottweiler Münster abgesperrt, war zudem die Gasleitung abgeschiebert, damit die Gefahr gebannt, so der Rottweiler Feuerwehrsprecher Marius Daute. Nun wird es am Energieversorger ENRW sein, die Gasversorgung der betroffenen Haushalte wiederherzustellen.

Das DRK war sicherheitshalber ebenfalls vor Ort, darunter etwa der Organisatorische Leiter Rettungsdienst Marcus Stotz. Für die Stadtverwaltung machten sich Bürgermeisterin Ines Gaehn und Fachbereichsleiter Bernd Pfaff ein Bild von der Situation.







Gaehn und Pfaff an der Einsatzstelle.

Den Alarm gab nach Informationen Dautes übrigens Kommandant Müller selbst. Er sei gerade von einer Besprechung im Alten Rathaus gekommen, habe Gas gerochen und zunächst auf niedriger Stufe Kräfte alarmiert. Vor Ort sei dann schnell klar geworden, dass größere Gefahr besteht, weshalb von Müller ein Rüstzug nachgefordert wurde.

Neben dem Fachberater Chemie der Rottweiler Feuerwehr ist laute Daute auch der Fachberater des THWs hinzu alarmiert worden. Weil sich die Lage dann rasch entspannte, habe dieser die Anfahrt abbrechen können. Eine Streife der Polizei war vor Ort.